



# Gesundheitsförderung bei Mitarbeitern der stationären Altenbetreuung - Ergebnisse eines Wiener Pilotprojekts

M.Cichocki, T.Adamcik, V.Staus, K.Krajic

DGSMP 2012





## Bedarfserhebung bei Mitarbeitern

ZIELGRUPPEN	METHODEN	INSTRUMENTE	GEPLANT	ERREICHT
BEWOHNER	Interviews Selbsteinschätzung	WHOQOL-BREF, EQ5D, SLQA, LBIHPR	300/ 900	345 Bewohner
	Professionelle Fremdeinschätzung	EQ5D, NBA, LBIHPR	300/ 900	335 Bewohner
MITARBEITER	Fragebogen (Vollerhebung)	COPSOQ, SALSA, BGW, LBIHPR	> 60 %	235 Mitarbeiter (64%)
	Gesundheitszirkel	Moderierte Gruppendiskussionen	45 Mitarbeiter	46 Mitarbeiter



## Beschreibung der Gruppe

**35% aus Bereich Pflege (KWP 41%)**

**73% Frauen**

**65% > 40 Jahre**

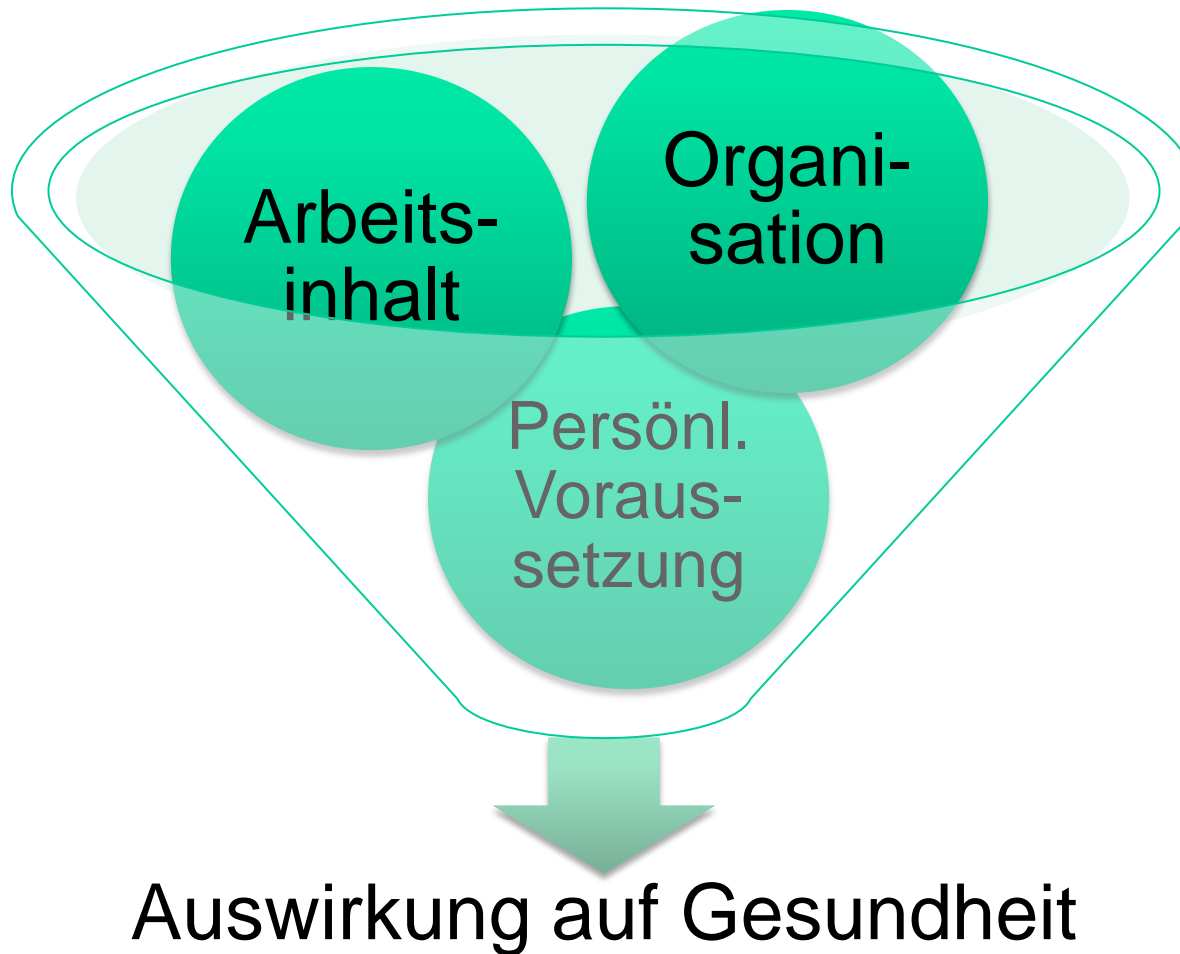
**49% > 10 Jahre im derzeitigen Beruf**

**60% > 5 Jahre beim selben Arbeitsgeber**

**40% Migrationshintergrund**



# Modell für Mitarbeitergesundheit



Quelle: LBIHPR, Karl Krajcic

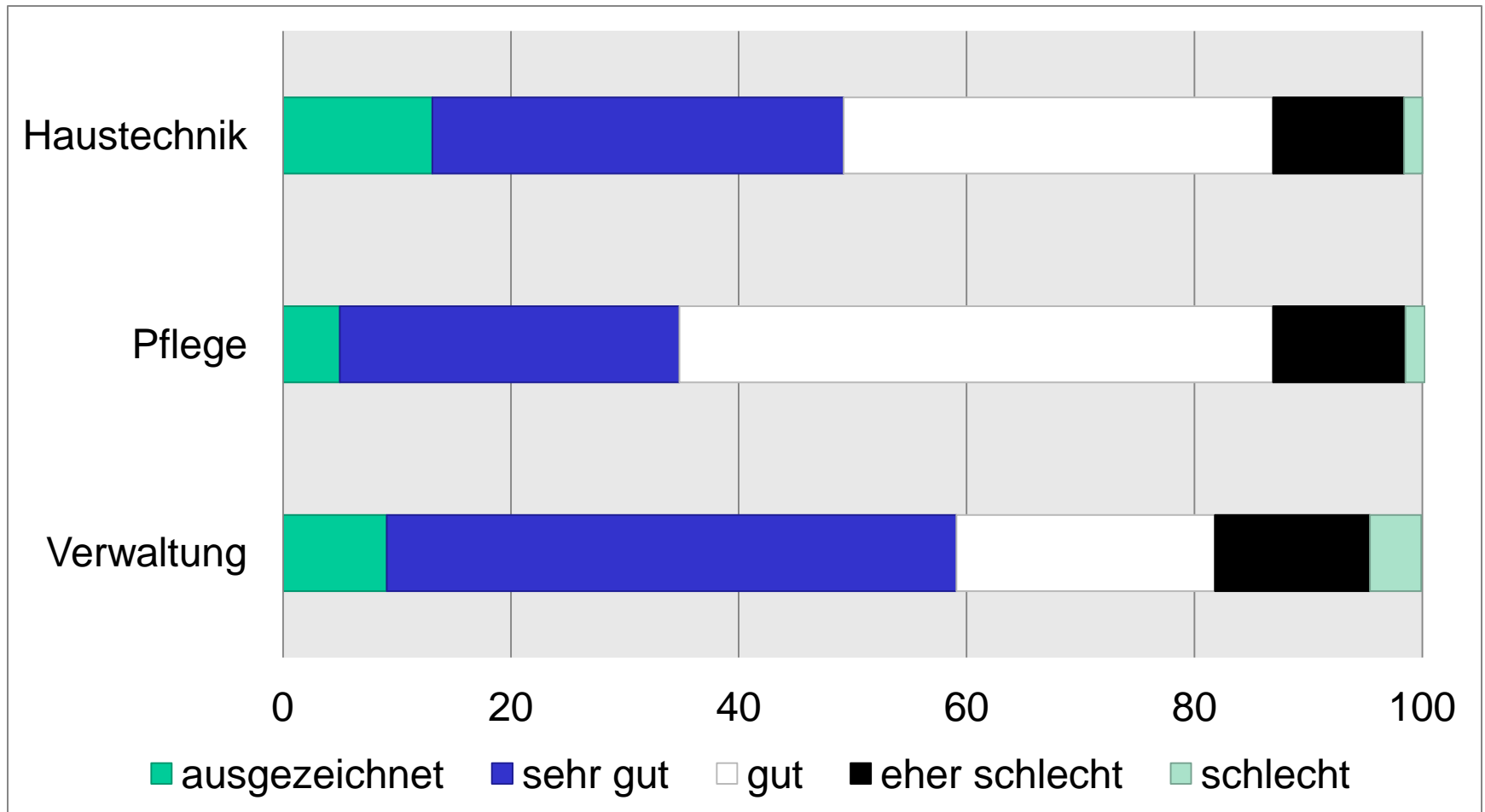


## Indikatoren für Gesundheit (outcome)

- Einschätzung der subj. Gesundheit
- Wohlbefinden bei der Arbeit
- Körperl. und psych. Beschwerden
- Fehlzeiten
- Einschätzung der Arbeitsfähigkeit

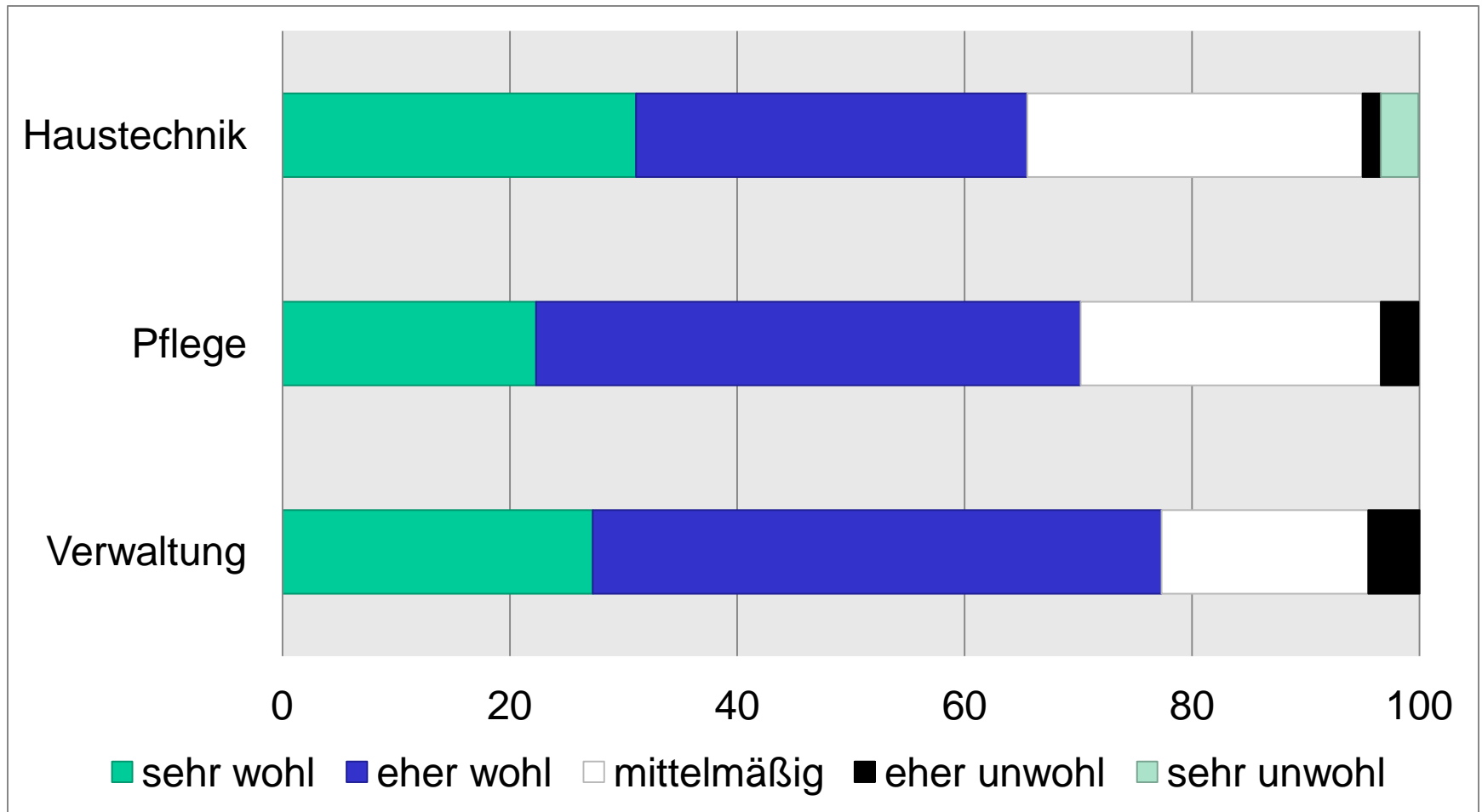


## Gesundheitszustand – Unterschiede zwischen Berufsgruppen





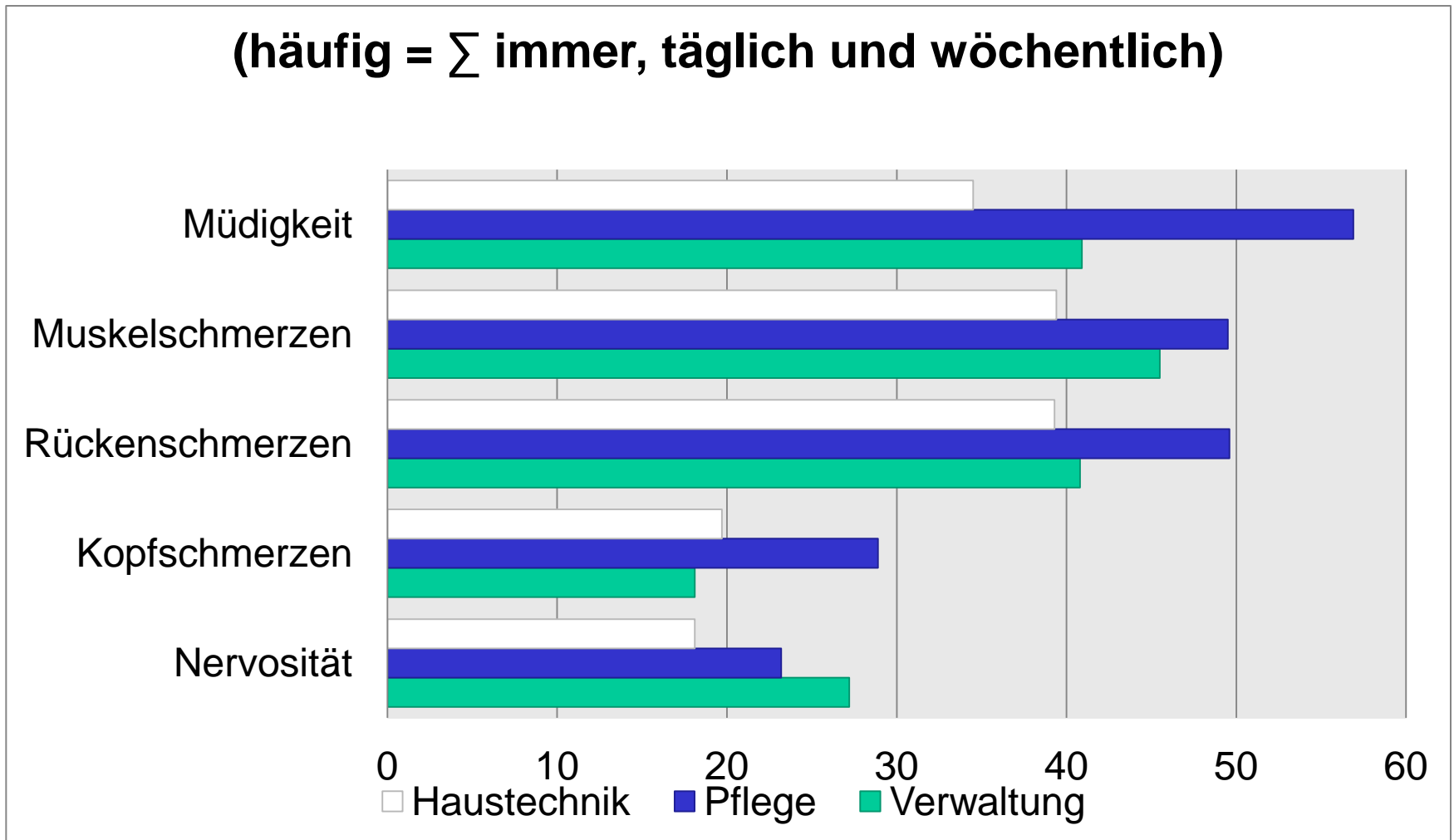
## Wohlbefinden – Unterschiede zwischen Berufen





# Häufige körperliche und psychische Beschwerden

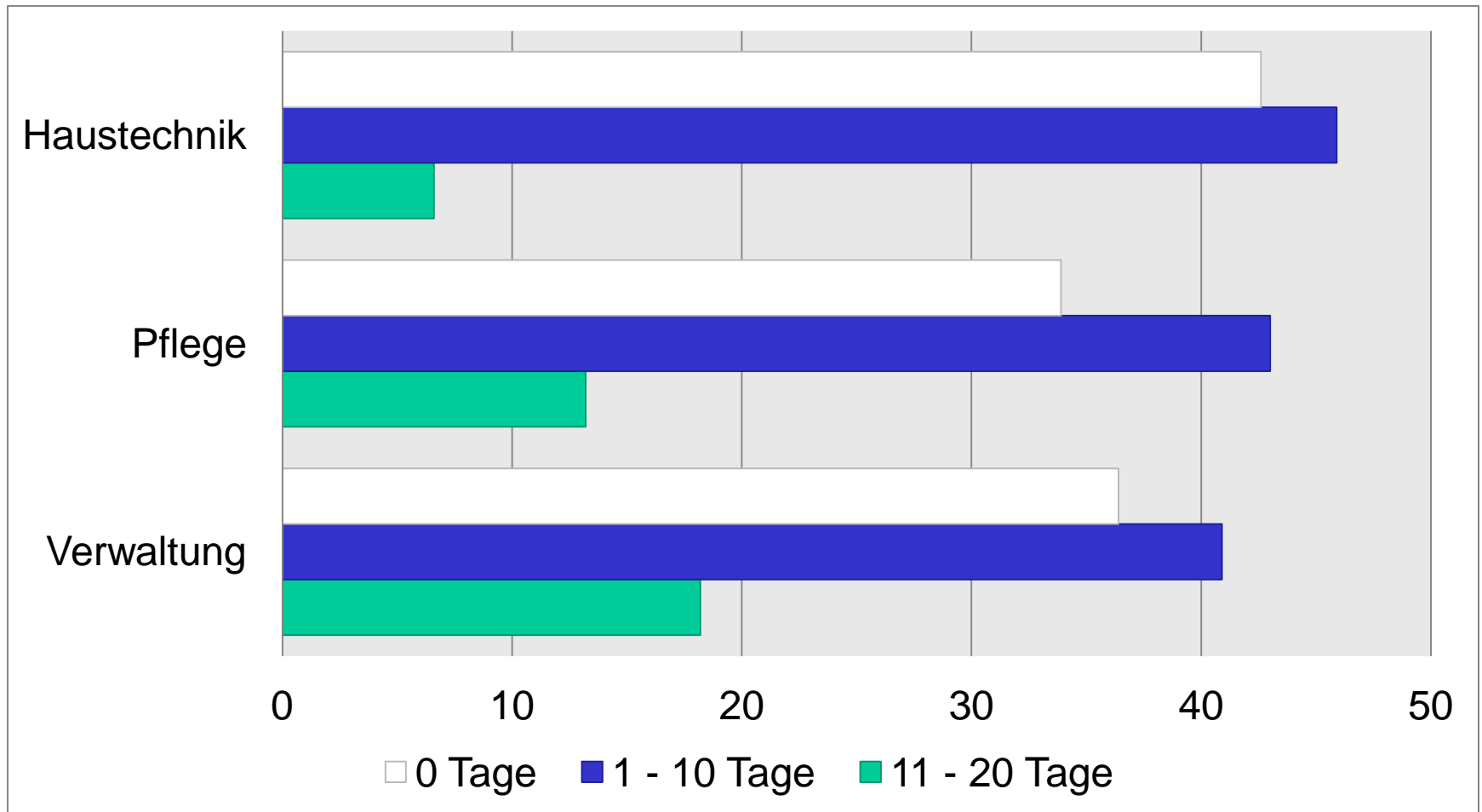
(häufig =  $\Sigma$  immer, täglich und wöchentlich)





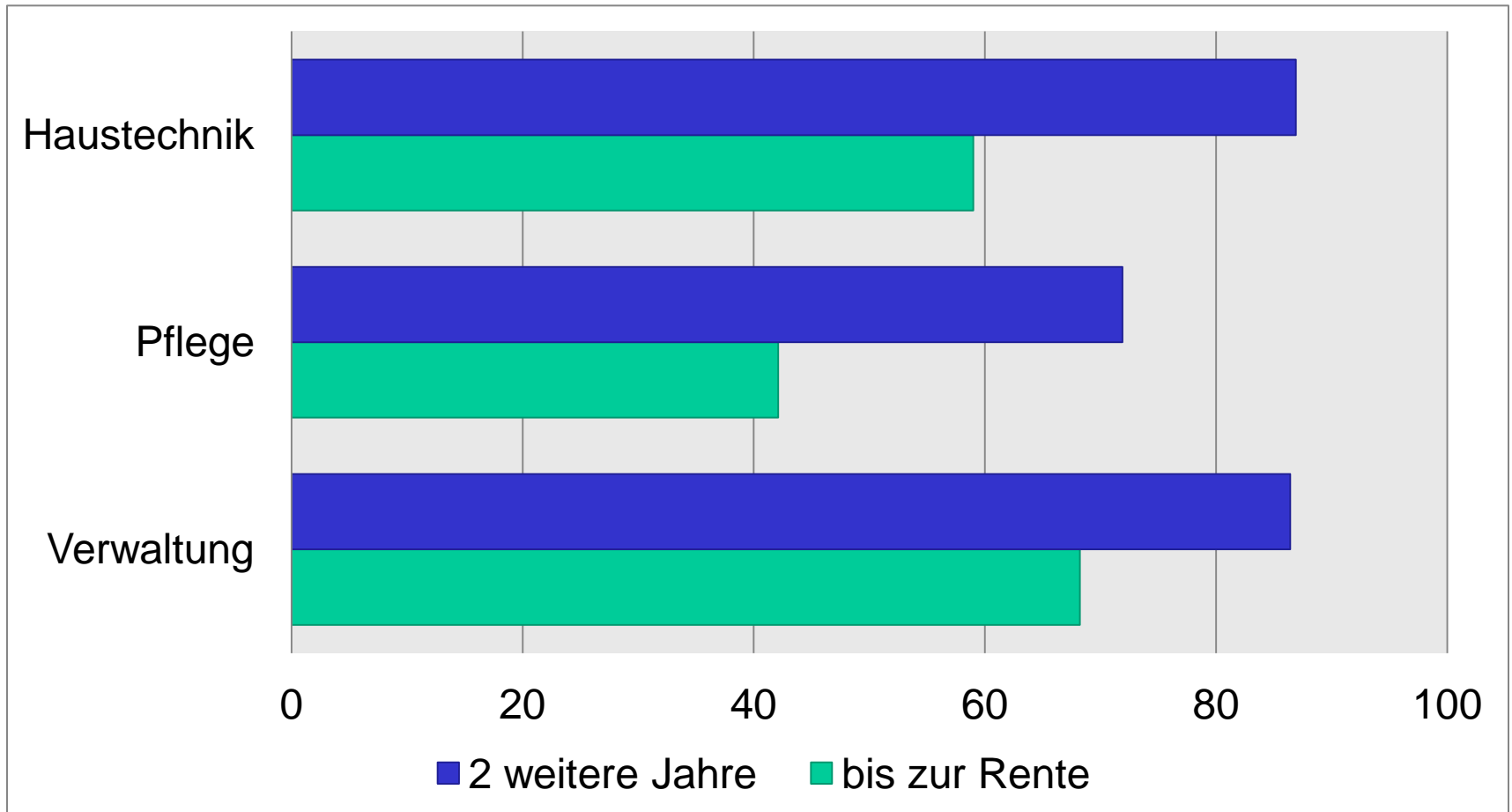


## Fehlzeiten – Unterschiede zwischen Berufen



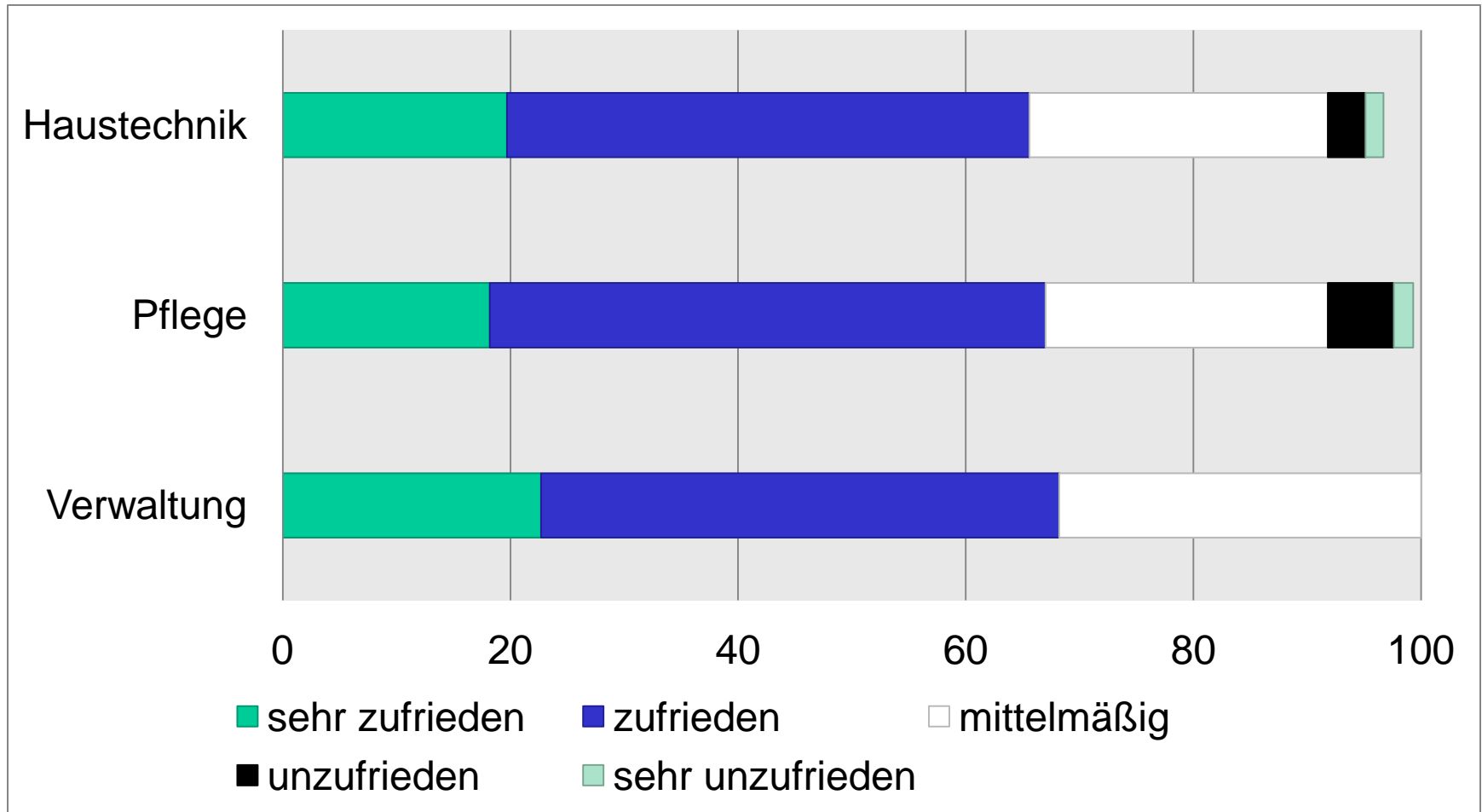


# Einschätzung der Arbeitsfähigkeit





## Arbeitszufriedenheit – Unterschiede zwischen Berufen

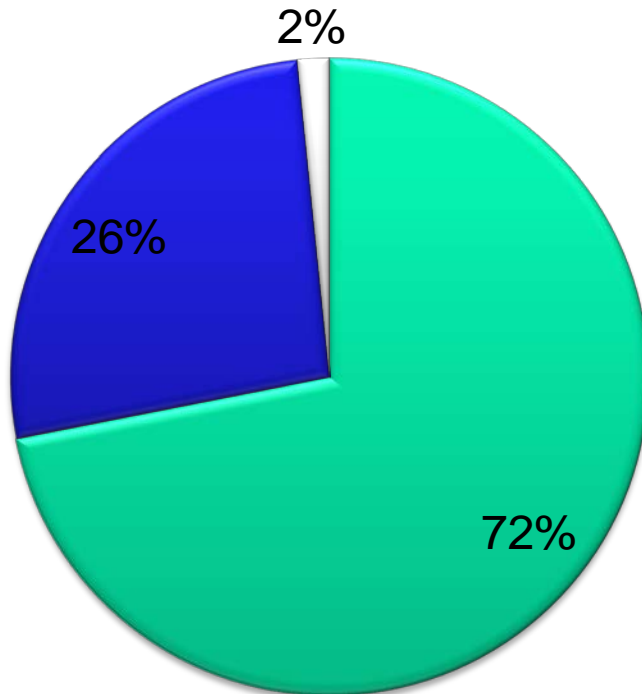


**92% der Mitarbeiter empfinden ihre Tätigkeit als sinnvoll**



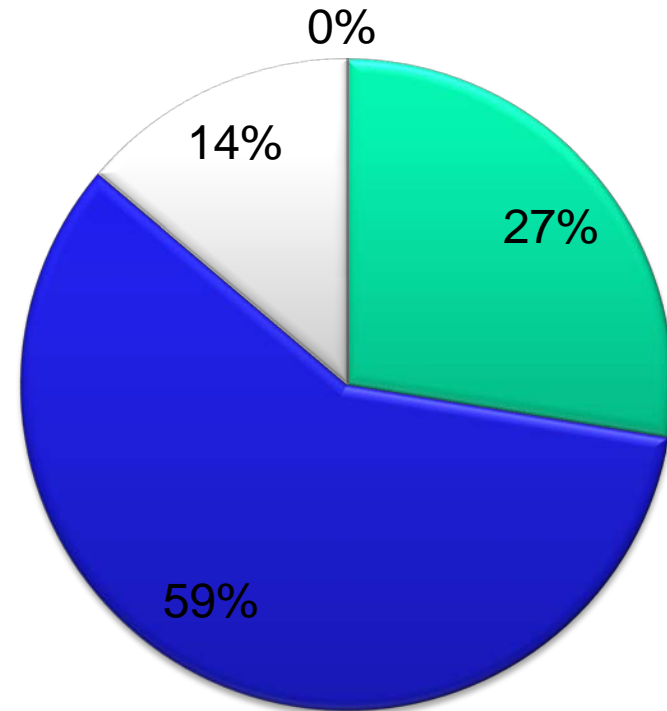
## Qualität der Arbeitsbedingungen

■ sehr gut ■ gut ■ mittel



## Qualität der Führung

■ sehr gut ■ gut ■ mittel





## Berücksichtigung der Ergebnisse in einer Strategieentwicklung

- Beurteilung der Arbeitsinhalte & persönlicher Voraussetzungen (Beispiele) –
- Was können **Organisationen** tun, um einen Beitrag zur Mitarbeitergesundheit zu leisten?
- Einrichtung von **Steuerungsgruppen** (lokal und zentral)
- Prozess wurde unterstützt durch **Gesundheitszirkel**
- Integration und Interpretation der Ergebnisse
- Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten
- Starker Filter zur Prioritätensetzung



## Beispiele für Gesundheitsthemen im laufenden Prozess

### Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung auf lokaler Ebene

**Adaptierungen von Arbeitsbedingungen (Licht)**

**Adaptierung von Arbeitsabläufen (Heben)**

**Arbeitsunterbrechungen (Pausen)**

### Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung auf zentraler Ebene

**Arbeitszeitmodelle**

**Strategien für altersgerechtes Arbeiten**

**Ergonomie**

**Bestellung eines  
Gesundheitsförderungsbeauftragten**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Gesundheit hat kein Alter**



„Lebens- und Arbeitswelt SeniorInnenwohnhaus gestalten“

